

Protokoll

über die 9. Tagung des Technischen Ausschusses des Stadtrates Schmölln am 12.06.2017

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 20:01 Uhr

I. Anwesenheit

Herr Schrade	- Bürgermeister
Frau Keller	- stellvertretende Vorsitzende des Technischen Ausschusses
Herr Landgraf	- Mitglied des Technischen Ausschusses (ab TOP 4)
Herr Mittelstädt	- Mitglied des Technischen Ausschusses
Herr Müller	- Mitglied des Technischen Ausschusses
Herr Hübschmann	- in Vertretung für Herrn Schmidt
Herr Hippe	- in Vertretung für Herrn Simon
Herr Wendt	- Mitglied des Technischen Ausschusses
Herr Lemnitz	- sachkundiger Bürger im Technischen Ausschuss

entschuldigt:

Herr Jähler	- Vorsitzender des Technischen Ausschusses
Herr Neunübel	- sachkundiger Bürger im Technischen Ausschuss
Herr Kolz	- Mitglied des Technischen Ausschusses
Herr Göbel	- in Vertretung für Herrn Kolz
Herr Schmidt	- Mitglied des Technischen Ausschusses
Herr Simon	- Mitglied des Technischen Ausschusses

unentschuldigt:

Herr Plaul	- Mitglied des Technischen Ausschusses
Herr Helbig	- sachkundiger Bürger im Technischen Ausschuss

anwesende Gäste:

Herr Erler	- Amtsleiter Bauamt
Herr Linß	- Amtsleiter Hauptamt
Herr Golde	- IBW Gera
Herr Burkhardt	- Stadtratsmitglied
Frau Grötsch	- OTZ
Herr Heuchling, R.	- Bürger
Herr Heuchling, A.	- Bürger
Herr Pößiger	- Bürger

II. Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit
2. Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)
3. Genehmigung der Niederschrift zur 8. Tagung des Technischen Ausschusses am 22.05.2017 (öffentlicher Teil)
4. Fragestunde der Einwohner
5. Sonstiges
6. Beschlussvorlagen Vorlage-Nr.:
- 6.1 Baubeschluss Industriegebiet V 0017/2017
„Crimmitschauer Str. Teilgebiet V“
- 6.2 Baubeschluss Straßenbau Zschernitzsch V 0018/2017
3. Bauabschnitt
- 6.3 Vergabe der Planungsleistung Zschernitzsch V 0019/2017
3. Bauabschnitt, Straßenbau Köthelbrücke
- 6.4 Vergabe der Planungsleistung Zschernitzsch V 0020/2017
3. Bauabschnitt, Straßenbau
- 6.5 Vergabe der Bauleistung K525 Nödenitzscher Weg V 0021/2017
Bauteil 3, Parkplätze und Beleuchtung
- 6.6 Vergabe der Bauleistung K525 Nödenitzscher Weg V 0022/2017
Bauteil 4, Abwasserleitung

Nicht öffentlicher Teil

7. Zustimmung zur Tagesordnung (nicht öffentlicher Teil)
8. Genehmigung der Niederschrift zur 8. Tagung des Technischen Ausschusses am 22.05.2017 (nicht öffentlicher Teil)
9. Sonstiges

Der Technische Ausschuss besteht aus 11 Mitgliedern, davon sind 10 stimmberechtigt.

anwesend: 7 davon 7 stimmberechtigt (bis TOP 3)
8 davon 8 stimmberechtigt (ab TOP 4)

III. Verlauf der Tagung

Öffentlicher Teil

- **Beginn: 18:30 Uhr** -

Es sind 7 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

zu Punkt 1:

Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit

Die stellvertretende Vorsitzende des Technischen Ausschusses, Frau Keller, begrüßt um 18:30 Uhr alle Mitglieder des Technischen Ausschusses und die Gäste. Sie stellt die form- und fristgerechte Sitzungsladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

- Gegen diese Feststellung werden keine Einwände erhoben.

Es sind 7 Mitglieder anwesend, davon sind 7 stimmberechtigte Mitglieder.

zu Punkt 2:

Zustimmung zur Tagesordnung

Frau Keller geht auf den öffentlichen Teil der Tagesordnung (Anlage 1) ein.

- Es gibt keine weiteren Ergänzungen oder Änderungen der Tagesordnung.

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses stimmen der Tagesordnung (öffentlicher Teil) zu.

- 7 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenth -
(7 stimmberechtigte Mitglieder)

zu Punkt 3:

Genehmigung der Niederschrift zur 8. Tagung des Technischen Ausschusses am 22.05.2017 (öffentlicher Teil)

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses stimmen der Niederschrift zur 8. Tagung des Technischen Ausschusses am 22.05.2017 zu. (Anlage 2)

- 5 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 2 Stimmenth -
(7 stimmberechtigte Mitglieder)

zu Punkt 4:

Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln

Herr A. Heuchling erfragt den Unterschied zwischen Bekanntmachung und Inkrafttreten in Verbindung mit dem Verwaltungszustellungsverfahrensgesetz.

Frau Keller bittet um schriftliche Anfrage dazu.

Herr Pößiger möchte wissen, ob es für die zu planenden Kreisverkehrsstandorte auch Untersuchungen zu einer Ampelregelung gebe.

Frau Keller antwortet mit ja.

Herr Schrade ergänzt, dass mit dem Straßenbauamt Ostthüringen Gespräche stattgefunden haben sowie eine Verkehrsuntersuchung. Weiterhin erklärt er, dass der Durchfluss einer Kreisverkehrsregelung immer besser sei als bei Ampelregelung.

Weiterhin bemängelt Herr Pößiger nicht aktualisierte Lagepläne im Amtsblatt sowie eine fehlerhafte Beschriftung.

<i>Herr Landgraf betritt den Sitzungsraum – 18:37 Uhr – 8 Mitglieder anwesend, davon 8 stimmberechtigte Mitglieder</i>
--

Herr Erler antwortet, dass im Amtsblatt die Flurstücksgrenzen dargestellt seien und somit kein Kreisverkehr sichtbar sei.

Frau Keller ergänzt, dass die Unterlagen im Bürgerservice zu Einsicht ausliegen.

Herr Burkhardt regt an eine Pressemitteilung an regionale Radiosender zu geben, da diese die Sperrung der Durchfahrt von Schmölln sowie Untschen melden.

Herr Schrade nimmt den Hinweis zur Weiterleitung an den Bereich Öffentlichkeitsarbeit entgegen.

Herr Landgraf berichtet von einer Radiomeldung, dass die Stadt Schmölln für die Errichtung des „Knopfweges“ 20.000 € bereitstelle.

Herr Schrade informiert, dass der Knopfweg durch den Heimat- und Verschönerungsverein errichtet werde.

Herr Pößiger teilt mit, dass dieser ausschließlich durch Spenden finanziert werde. Von der Stadt Schmölln fließe kein Geld in das Projekt.

Herr Lemnitz ergänzt, dass am morgigen Dienstag der letzte Stein gesetzt werde.

zu Punkt 5.:

Sonstiges

Herr Golde stellt den Bebauungsplan „Crimmitschauer Straße TG V“ anhand einer PowerPoint-Präsentation vor.

Er teilt mit, dass die formelle Auslegung des Vorentwurfes ab 12.06.2017 erfolge. Gleichzeitig laufe im Parallelverfahren die Änderung des Flächennutzungsplanes.

Ziel des Bebauungsplanes sei die Festsetzung der Art der baulichen Nutzung, von

Emissionskontingenten, zum Maß der baulichen Nutzung, der Zulässigkeit von Stellplätzen, Sicherung von Leitungsrechten, der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sowie die Integrierung technischer Infrastruktur und Verkehrsanbindungen.

Herr Golde erläutert, dass für die Ausgleichsflächen das Freilegen der Bastei, der Abriss eines Silos in Nödenitzsch, die Entwicklung naturnaher Waldflächen Nähe der Leedenmühle sowie die Errichtung eines Biotopverbundes im Bereich der Crimmitschauer Straße gegenüber der Heimstätte geplant seien. Als weitere Ausgleichsflächen seien die Hangbereiche des Teilgebietes V vorgesehen.

Anhand eines Lageplanes erläutert Herr Golde die Flächen des Teilgebietes V hinsichtlich, Geländeregulierung, Entwässerung, Abwasserführung sowie Straßenführung.

Herr Erler weist darauf hin, dass seit heute die Auslegung der Unterlagen im Bürgerservice, Bauamt und Internet erfolge. Parallel liegen die Unterlagen zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes, der 3. Änderung des Bebauungsplanes Crimmitschauer Straße TG III sowie der 3. Änderung des Bebauungsplanes Crimmitschauer Straße Teilgebiet IV aus.

Herr Landgraf fragt an, warum die Unterlagen bereits ausliegen obwohl noch kein Baubeschluss gefasst worden sei.

Herr Golde erläutert, dass es sich bei der jetzigen Auslegung lediglich um eine informelle Bürgerbeteiligung laut Baugesetzbuch handle. Ein Baubeschluss dafür sei nicht notwendig.

Herr Schrade dankt Herrn Golde für seine Ausführungen.

Herr Müller teilt mit, dass das Buswartehäuschen in Großstöbnitz dringend gereinigt und gestrichen werden müsse.

Herr Mittelstädt ergänzt, dass die Reinigung bei der Papierkorbleerung erfolgen könne. Weiterhin müsse auch das Buswartehäuschen in Zschernitzsch gestrichen werden.

Herr Erler nimmt die Hinweise zur Bearbeitung entgegen.

Herr Golde verlässt den Sitzungsraum – 19:20 Uhr –

Weiterhin weist Herr Mittelstädt auf den katastrophalen Zustand des ehemaligen Bahnhofsgeländes in Großstöbnitz hin. Auch bemängelt er den Pflegezustand des Friedhofs Großstöbnitz. Herr Mittelstädt bittet das Dach der Friedhofskapelle in Großstöbnitz abzukärchern, damit der Anstrich erfolgen könne.

Herr Erler nimmt die Hinweise entgegen.

Des Weiteren berichtet Herr Mittelstädt von einem Termin mit dem Heimat- und Verschönerungsverein am Wehr Wehrrasen bezüglich der Vorbereitung des Schülerfreiwilligentages. Bezüglich der geplanten Abwasserbaumaßnahme wäre ein Herrichten des Geländers nicht sinnvoll, da das Gelände während der Bauzeit entfernt werden müsse. Im Zuge dessen wäre danach die Errichtung eines feuerverzinkten Geländers ratsam.

Herr Erler nimmt den Hinweis zur Prüfung entgegen.

Herr Lemnitz bittet um Reinigung des Skaterparks.

Herr Erler notiert den Hinweis zur Erledigung.

Herr Wendt erfragt den Sachstand bezüglich der Fa. Wolf.

Herr Schrade antwortet, dass zurzeit das Teilgebiet V Crimmitschauer Straße Priorität habe, jedoch weitere Bebauungspläne parallel laufen. Er teilt mit, dass nächste Woche ein Termin mit Herrn Wolf stattfinde.

zu Punkt 6.:

Beschlussvorlagen

Vorlage-Nr.:

zu Punkt 6.1.

**Baubeschluss Industriegebiet
„Crimmitschauer Straße Teilgebiet V“**

V 0017/2017

Herr Erler verliest die o.g. Beschlussvorlage. (Anlage 3)

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses stimmen der Einreichung der Beschlussvorlage zur nächsten Stadtratssitzung zu.

- 7 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 1 Stimmenth. -
(8 stimmberechtigte Mitglieder)

Beschluss-Nr. B0014/2017

zu Punkt 6.2.:

**Baubeschluss Straßenbau Zschernitzsch
3. Bauabschnitt**

V 0018/2017

Herr Erler verliest die o.g. Beschlussvorlage. (Anlage 4)

Herr Landgraf erfragt die prozentuale Höhe der umlagepflichtigen Kosten.

Herr Erler schätzt die Höhe auf 45 – 55 %.

Frau Keller bittet um Mitteilung per e-mail bis zur Stadtratssitzung.

Herr Erler nimmt die Anfrage entgegen.

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses stimmen der Einreichung der Beschlussvorlage zur nächsten Stadtratssitzung zu.

- 7 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 1 Stimmenth. -
(8 stimmberechtigte Mitglieder)

Beschluss-Nr. B0015/2017

zu Punkt 6.3.:**Vergabe der Planungsleistung Zschernitzsch
3. Bauabschnitt, Straßenbau Köthelbrücke****V 0019/2017**

Herr Erler verliest die o.g. Beschlussvorlage. (Anlage 5)

Der Technische Ausschuss des Stadtrates Schmölln beschließt in öffentlicher Sitzung die Planungsleistungen für das Bauvorhaben „Ersatzneubau Köthelbachbrücke im Rahmen des Straßenbaus Zschernitzsch Bauabschnitt 3“

an das

Ingenieurbüro Probst GmbH
Leibnitzstraße 88
07548 Gera

mit einer Angebotssumme von

44.809,96 (inkl. 19% Mwst.)

zu vergeben

Das Gesamtangebot soll stufenweise in Abhängigkeit der Zustimmung des Stadtrates zum Baubeschluss am 22.06.2017 (Vorlagennummer 0018/2017) beauftragt werden

- 8 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenth. -
(8 stimmberechtigte Mitglieder)

Beschluss-Nr. B0016/2017**zu Punkt 6.4.:****Vergabe der Planungsleistung Zschernitzsch
3. Bauabschnitt, Straßenbau****V 0020/2017**

Herr Erler verliest die o.g. Beschlussvorlage. (Anlage 6)

Herr Mittelstädt bittet bei der Planung um Beachtung, dass keine Restflächen zu Grundstücken entstehen.

Herr Erler nimmt den Hinweis zur Weiterleitung an das Planungsbüro entgegen.

Der Technische Ausschuss des Stadtrates Schmölln beschließt in öffentlicher Sitzung die Planungsleistungen für das Bauvorhaben „Straßenbau Zschernitzsch Bauabschnitt 3“

an das Ingenieurbüro

AIB Bachmann
Alexander-Puschkin-Straße 17
04626 Schmölln

mit einer Angebotssumme von

92.442,59 € (inkl. 19% Mwst.)

zu vergeben.

Das Gesamtangebot soll stufenweise in Abhängigkeit der Zustimmung des Stadtrates zum Baubeschluss am 22.06.2017 (Vorlagennummer V 0018/2017) beauftragt werden.

- 7 Ja-Stimmen / 1 Nein-Stimmen / 0 Stimmenth. -
(8 stimmberechtigte Mitglieder)

Beschluss-Nr. B0017/2017

zu Punkt 6.5:

**Vergabe der Bauleistung K 525 Nödenitzscher Weg
Bauteil 3, Parkplätze und Beleuchtung**

V 0021/2017

Herr Erler verliest die o.g. Beschlussvorlage. (Anlage 7)

Herr Landgraf fragt an, ob es Fördergelder gibt?

Herr Erler antwortet, dass es für den städtischen Anteil der Gesamtmaßnahme keine Fördermittel gebe.

Der Technische Ausschuss des Stadtrates Schmölln beschließt in öffentlicher Sitzung:

Im Ergebnis der öffentlichen Ausschreibung wird die Bauleistung

Ausbau der Kreisstraße K 525 Nödenitzscher Weg
Bauteil 3: Parkplätze mit Straßenbeleuchtung

an die Baufirma

Heli Transport und Service GmbH
Am Lindenhof 17
04626 Schmölln

mit einer Angebotssumme von

44.388,97 € (inkl. 19% Mwst.)

vergeben.

- 8 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenth. -
(8 stimmberechtigte Mitglieder)

Beschluss-Nr. B0018/2017

zu Punkt 6.6:**Vergabe der Bauleistung K 525 Nödenitzscher Weg
Bauteil 4, Abwasserleitung****V 0022/2017**

Herr Erler verliest die o.g. Beschlussvorlage. (Anlage 8)

Der Technische Ausschuss des Stadtrates Schmölln beschließt in öffentlicher Sitzung:

Im Ergebnis der öffentlichen Ausschreibung wird die Bauleistung

Ausbau der Kreisstraße K 525 Nödenitzscher Weg
Bauteil 4: Abwasserleitungen

an die Baufirma

Heli Transport und Service GmbH
Am Lindenhof 17
04626 Schmölln

mit einer Angebotssumme von

88.304,07 € (inkl. 19% MwSt.)

vergeben.

- 8 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenth. -
(8 stimmberechtigte Mitglieder)

Beschluss-Nr. B0019/2017

Ende des öffentlichen Teils - 19:44 Uhr -

Frau Grötsch und die 3 Bürger verlassen den Sitzungsraum - 19:44 Uhr -

Protokollant:

Sandra Fiebig

**Keller
stellvertretende Vorsitzende
des Technischen Ausschusses**

Im Anschluss wird mit dem nicht öffentlichen Teil fortgeführt.